Tier gefunden, was tun? – Orientierungshilfe für die ersten Schritte

Tier gefunden

Wildtier nach Jagdrecht (entsprechend Jagdgesetz)

Über die Polizei den Jagdausübungsberechtigten verständigen

Stadtpolizei 0611 31-4444
Polizei 110

Sonstiges Wildtier: medizinische Versorgung erforderlich

Tierarztpraxis

Sonstiges Wildtier: unversorgtes Jungtier

Wildtier-Auffangstation für die betreffende Tierart

Nestling: Küken hat **noch kein oder wenig Gefieder** und wird **nicht** außerhalb des Nestes von seinen Vogel-Eltern gefüttert.

Nestling zurück ins Nest setzen (anfassen ist ok)

Wenn kein Nest vorhanden ist: Wildtier-Auffangstation.

Ästling: Befiedertes Küken sitzt z. B. auf einem **Ast** oder am **Boden** und zeigt mit Rufen an, wo es sich gerade befindet.

KEINE Hilfe nötig!

Ästling wird von den Vogel-Eltern bis zu 14 Tagen außerhalb des Nestes versorgt.

oder

Ästling in Gefahr (z. B. auf Straße): Maximal 25 Meter entfernt vom Fundort in Gebüsche o. ä. setzen.

Haustier

Tierschutzverein Wiesbaden
www.tierschutzverein-wiesbaden.de
0611 70 25 64 oder 7 45 15

Stadtpolizei 0611 31-44 44
Polizei 110

Lage des Tieres erfordert **technische Rettung!** Eine Bergung des Tieres wäre nur unter Selbstgefährdung möglich.

Feuerwehr 112

Tiere, die Menschen gefährden könnten (z. B. bestimmte Reptilien- oder Insektenarten)

Honigbienenschwarm:
(1. April bis 1. Juli)
Bienenschwarmretter vom Imkerverein Wiesbaden
0177 167 11 75

Stadtpolizei 0611 31-4444
Polizei 110

Tiertransport erfolgt in der Regel durch den Finder.

Herausgeber: Landeshauptstadt Wiesbaden | 10/2021
Umweltamt, Natur- und Landschaftsschutz | www.wiesbaden.de
Gestaltung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH
Pictogramme: shutterstock.com

LANDESHAUPTSTADT
WIESBADEN
Umweltamt